

DGB-AKTION

Mindestlohn durchsetzen DGB-Truck in Heidelberg

■ Samstag, 29. März, von 11 bis 16 Uhr auf dem Uni-Platz. Großes Spektakel zum Mitmachen.

TERMINE

■ **12. März, 17 Uhr**
Ortsjugendausschuss, Büro Sinsheim

■ **26. März, 13.30 Uhr**
AK Arbeitslose in der Verwaltungsstelle

■ **27. März, ab 14 Uhr**
Rentenberatung durch Ida Neef nach telefonischer Vereinbarung: 0 62 21-9 82 40

■ **31. März, 17.30 Uhr**
Vertrauenskörperleitungs-Sitzung in der Verwaltungsstelle

■ **24. März, 17.30 Uhr**
Betriebräte-Treffen im Büro Sinsheim

SEMINARE

■ **7. bis 9. März**
WES Jugend

■ **15. März**
Arbeitsrecht für Mitglieder Baustein 3
Individuelles/Kollektives Arbeitsrecht

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21-98 24-0
Fax 0 62 21-98 24-30
E-Mail: heidelberg@igmetall.de
Internet:
www.heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Erich Vehrenkamp

ZIEHT ALLE MIT

Engagierter Betriebsrat in Allfeld

Viele neue IG Metall-Mitglieder konnten bei Alfred Müller Maschinenbau gewonnen werden.



Von links: Betriebsrat Rudolf Kuhn, Betriebsratsvorsitzender Werner Wilhelmi, Betriebsrat Hubert Hemmer

Während eines Jahres mit Höhen und Tiefen ist es dem Betriebsrat der Firma Alfred Müller Maschinenbau in Allfeld gelungen, die

Mitgliederzahl im Betrieb mehr als zu verdoppeln. Dieser Betrieb liegt am östlichsten Zipfel der Verwaltungsstelle in einem klei-

nen Ort am Rande des Odenwaldes, in der Nähe von Mosbach, an der Nahtstelle der Industriezentren Stuttgart, Mannheim und Würzburg. Neben den Auszubildenden sind viele Kollegen Mitglied geworden, die festgestellt haben, dass es in der Gemeinschaft leichter geht, ihre Ziele zu verwirklichen. »Die IG Metall, und vor allem Kollege Marc Berg- haus durch sein persönliches Engagement, hat durch ihr Zutun mit dazu beigetragen, dass die Kolleginnen und Kollegen diesen Weg gegangen sind«, stellte der Vorsitzende Werner Wilhelmi auf das Jahr 2007 rückblickend fest. ■

Vertrauensleutewahlen 2008

Das Motto lautet: nah dran und kompetent.

In diesem Jahr sind wieder die Wahlen der Vertrauensleute in den Betrieben. Bis zum 31. März wählen die Mitglieder der IG Metall in den Betrieben ihre Vertrauensleute. Vertrauensleute sind das wichtigste Bindeglied zwischen der IG Metall und den Beschäftigten im Betrieb.



Ziel der Wahlen ist es, in möglichst vielen Betrieben möglichst viele Frauen und Männer für die Vertrauensleutearbeit zu gewinnen und so dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten die IG Metall als lebendig, engagiert und durchsetzungsfähig erleben können.

8. MÄRZ

■ Internationaler Frauentag

Unter dem Motto: »Ich bin mehr wert« gibt es am Samstag, 8. März, von 13 bis 17 Uhr auf dem Bismarckplatz in Heidelberg wieder das Frauen-Spektakel, an dem sich auch Männer beteiligen. Die Trommelgruppe LOLOLOKAN mit Rhythmen aus Westafrika und der Liedermacher Matthias Wesche unterstützen die Forderungen des DGB-Kreisverbandes Heidelberg.

Das Ende einer langen Tradition im Kfz-Handwerk

Eine harte Tarifrunde im Kfz-Handwerk steht bevor. Die Arbeitgeber wollen ans Eingemachte.

Nach 60 Jahren Tarifpartnerschaft enden am 29. Februar die Kündigungsfristen der Flächentarifverträge mit dem Landesinnungsverband im Kfz-Handwerk und befinden sich danach nur in Nachwirkung. Die von den Arbeitgebern viel beschworene Tarifgemeinschaft entwickelt sich zu einem Schildbürgerstreich. Nach ersten Lippenbekenntnissen der Arbeitgeber, der Tarifgemeinschaft beizutreten, haben bisher nur wenige diesen Schritt glaubhaft vollzogen. Die so genannte



Protest gegen die Kündigung der Flächentarifverträge im Kfz-Handwerk.

Tarifgemeinschaft verweigert der IG Metall die Auskunft, wer alles Mitglied ist, und bis Mitte Februar hatten die Arbeitgeber auch

noch keinen Verhandlungsführer gefunden. Es scheint so, als ob wir zum Erhalt von Tarifverträgen betrieblich nachhelfen müssten.